

2.7 Ausdruckszentriertes Arbeiten in der ergotherapeutischen Behandlung

Die ausdruckszentrierte Methode ist neben der kompetenzzentrierten und der interaktionellen Methode ein wichtiger Baustein der ergo-therapeutischen Behandlung in der Psychiatrie. Ziel dieser Methode ist die Unterstützung der Patienten im emotionalen Bereich und im Ausdrucksverhalten.

Der Einsatz dieser Methode in der Behandlung psychisch kranker Patienten ist häufig eingeschränkt, weil Ergotherapeut/innen die Befürchtung haben, für diese Methode nicht gut genug ausgebildet zu sein. Hier mag die vermutete Nähe zu Kunst- oder Gestaltungstherapie eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen.

Ziel dieses Seminars ist es, Ergotherapeut/innen Mut zu machen, diese Methode einzusetzen. Neben einer ausführlichen theoretischen Einführung soll deshalb die praktische Umsetzung den Hauptschwerpunkt der Veranstaltung bilden. Hierbei spielen die Themensammlung, die eingesetzten Medien, die Durchführung und die Nachbesprechung von Therapieeinheiten eine wichtige Rolle. Voraussetzung dafür ist ein Einlassen auf das eigene Erleben und Ausdrucksverhalten.

Zielgruppe: Ergotherapeut/innen, Beschäftigungstherapeut/innen, Arbeitstherapeut/innen und Interessierte

Veranstalter: Fort- und Weiterbildungszentrum der LWL-Kliniken im Kreis Soest

Referent: Jens Rohloff
Monika Funke
Rheinische Kliniken Essen

Termine: 17.11. – 19.11.2008

Zeit: 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: LWL-Klinik Warstein

Kosten: 350,- Euro, incl. Verpflegung